

SEEMORE Projektpartner

CINESI Transport Consultancy **Spanien**
 Mallorca Transport Consortium **Spanien**
 Trivector Traffic AB **Schweden**
 Association of Local Authorities Fyrbodol **Schweden**
 FGM-AMOR Forschungsgesellschaft Mobilität **Österreich**
 Common Europe Pomeranian Association **Polen**
 Municipality of Choczewo **Polen**
 Sustainable Development of Civil Society Club **Bulgarien**
 Province of Forlì-Cesena **Italien**
 Central European Initiative **Italien**
 Limassol Tourist Development and Promotion Co Ltd **Zypern**
 Stratagem Energy Ltd **Zypern**
 Horários do Funchal Public Transport **Portugal**
 Local Councils' Association **Malta**



SEEMORE implementation regions

SEE-MORE auf der Projekt-Website!

PraktikerInnen aus anderen Regionen können auf unserer Projektwebsite interessante Projektergebnisse finden: www.seemore-project.eu

Für weitere Informationen über das SEEMORE Projekt:

Maarten van Bemmelen, Projektkoordinator
 CINESI Transport Consultants, Spanien
mvanbemmelen@cinesi.es
www.seemore-project.eu



See More: Attraktive Destinationen

Praktische Erfahrungen mit nachhaltiger Mobilität für Touristen

Kooperation zwischen Tourismus- und Mobilitätssektor

Die Einrichtung lokaler Arbeitsgruppen unter Einbindung von VertreterInnen aus dem Tourismus- und Mobilitätsbereich war die Basis für den Erfolg von SEEMORE. Diese Arbeitsgruppen diskutierten die Planung, Umsetzung und Evaluierung von Mobilitätsmanagement-Maßnahmen im Tourismusbereich. Diese Kooperation wird auch nach Projektende weiter bestehen.



Aktivitäten in den SEEMORE Regionen

In den acht SEEMORE Regionen wurden 179 lokale Maßnahmen umgesetzt. Darunter sind:

- Kommunikationskampagnen, Werbevideos, Fotowettbewerbe, Plakate und öffentliche Veranstaltungen.
- Mobilitätsangebote für TouristInnen: Kombinierte Mobilitäts- und Tourismusinformation in verschiedenen Formaten und Sprachen.
- Verbesserte Mobilitätsoptionen: Neue Buslinien, Fahrradverleih, Fahrradmitnahme in Zügen und Bussen, Fahrrad- und Spazierwege.
- Integrierte Produkte: Kombinierte Tickets für Veranstaltungen, Attraktionen und öffentlichen Verkehr, Audio-Guides, Reiseplaner.
- Integrierte Planung: Abkommen zum Datenaustausch, Parkraumstrategien in Tourismusgebieten, Ausbildung von ExpertInnen und Beiträge zu Nachhaltigen Urbanen Mobilitätsplänen (SUMP).

Hauptwirkungen des SEEMORE Projekts

Die Befragungen von TouristInnen in den Pilotregionen zeigten ein gestärktes Bewusstsein bezüglich Mobilitätsoptionen. Es gibt Hinweise, dass die Nutzung von öffentlichem Verkehr und Fahrrädern nach zwei Jahren der Projektumsetzung gestiegen ist. Von den 107 Regionen, die an den SEEMORE-Transfer Seminaren teilgenommen haben, haben schon über 50 Regionen mit der Umsetzung ähnlicher Maßnahmen begonnen.



Lernen aus zwei Saisonen voller nachhaltiger Mobilitätsmaßnahmen

- Attraktive nachhaltige Mobilitätsoptionen machen eine Tourismusdestination wettbewerbsfähiger.
- Die Einbindung lokaler Stakeholder kann mit der Organisation interaktiver Seminare und der Kommunikation der ersten positiven Ergebnisse verstärkt werden.
- Die Verbesserung der Mobilität für TouristInnen führt auch zu einem besseren Angebot für die Einheimischen.
- Die Verbindung von Mobilitätsoptionen, neu entstehenden Technologien und privaten Investitionen schafft nachhaltige Geschäftsmodelle.



Thematische Berichte beschreiben die Rolle der lokalen AkteurInnen

SEEMORE tritt für einen integrierten Ansatz ein und hat kombinierte Informations- und Mobilitätsangebote in enger Kooperation mit lokalen Stakeholdern geschaffen. Um die Rolle der verschiedenen AkteurInnen besser zu verstehen wurden in SEEMORE Berichte zu folgenden Themen erarbeitet:

- Förderung nachhaltiger Mobilität durch Hotels und Tourismusattraktionen
- Bewerbung des öffentlichen Verkehrs bei TouristInnen
- Förderung des Radfahrens in Tourismusregionen
- Integrierte Angebote für Mobilität und Tourismus
- TouristInnen – eine neue Zielgruppe für digitale Reiseplaner?
- Parkraummanagement in Tourismusregionen

